

Per Mail am 22.05.09

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Gemeinde Grasbrunn hat im "Schallimmissionsplan Verkehrslärm Grasbrunn" (Bericht vom Ingenieurbüro ACCON vom 20.10.2004) und im "Schallimmissionsplan Verkehrslärm für den Flächennutzungsplan Grasbrunn" (Bericht vom Ingenieurbüro ACCON vom 26.09.2005) die Verkehrslärmeinwirkungen von Straßen und Schienenwegen auf das Gemeindegebiet (Ortschaften Neukeferloh, Grasbrunn, Harthausen, Möschenfeld und Keferloh) ermittelt und dargelegt. Die Ergebnisse sollen zur strategischen Lärminderungsplanung sowie zur Lenkung und schalltechnischen Begleitung der Bauleitplanung dienen. Durch sukzessive Einarbeitung von Projekten wird das aufgestellte Schallausbreitungsmodell weiter verbessert und aktuell gehalten.

Mit dem aufgestellten Schallimmissionsplan ist die Gemeinde Grasbrunn in der Lage, fachgerechte Aussagen zum Schallschutz gegenüber Verkehrslärm in kurzer Zeit zu erarbeiten. Es werden geplante Maßnahmen zur Lärminderung hinsichtlich ihrer Wirkung bewertet und Empfehlungen für die Planung von Straßen und den Bau von Schallschutzanlagen gegeben.

Zur Zeit wird der letzte Abschnitt der Schallschutzmaßnahme an der BAB 99 im Bereich des Ortsteiles Grasbrunn fertiggestellt. Lärminderungsmaßnahmen an Kreis- und Staatsstraßen können derzeit aufgrund der finanziellen Situation und dem nicht umsetzbaren Grunderwerb nicht durchgeführt werden.

Der Gemeinderat der Gemeinde Grasbrunn hat beschlossen, den gesamten Schallschutz im Gemeindegebiet zu verbessern. Aufgrund der finanziellen Lage, der Zuständigkeit sowie des erforderlichen Grundstückserwerbs ist dies jedoch kurz- und mittelfristig nicht möglich. Die Gemeinde Grasbrunn sieht daher im Moment keine Notwendigkeit zur Aufstellung eines Lärmaktionsplans, behält sich jedoch dessen spätere Aufstellung vor.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

A. Eschenbach
Bauamt

Gemeinde Grasbrunn
Lerchenstraße 1
85630 Grasbrunn
Tel. 089/461002-23
Fax. 089/461002-34
Email: alexander.eschenbach@grasbrunn.de
www.grasbrunn.de